

Presseinformation

ED Netze GmbH
Schildgasse 20
D-79618 Rheinfeldern
Tel.: + 49 7623 92-1818
Fax: + 49 7623 92-3466

6. August 2019

ED Netze GmbH investiert in die Steuerung des Stromnetzes

- Hochspannungsleitung von Wehr nach Segeten erhält optisches Lichtwellenleiter-Luftkabel (LWL)
- Rund 430.000 Euro für fast zehn Kilometer Kabel

Wehr / Segeten. Die 110-kV-Hochspannungsleitung von Wehr nach Segeten erhält ein optisches LWL-Luftkabel. Das Kabel der ED Netze GmbH vereint zwei Funktionen: Als Erdseil dient es dem Blitzschutz, als Datenleitung der Übertragung von Informationen. Zusätzlich wird die LWL-Luftkabelstrecke für die interne Kommunikation mit dem Energiedienst-Stützpunkt Herrischried genutzt. Das Kabel verläuft über den Hochspannungsleitungen und ist jeweils an den Spitzen der 42 Gittermasten befestigt.

Rund einen Monat waren die Freileitungsmonteure und Gerüstbauer beschäftigt, um das Kabel auf einer Strecke von 9.600 Metern zu verlegen. Allein die Längen der Abführungen von den Mastspitzen zu den LWL-Verbindungs muffen betragen 590 Meter. Die Muffen selbst werden voraussichtlich im Herbst montiert. Dann werden die Glasfasern der einzelnen Verlegelängen mit einem Lichtbogenspleißgerät miteinander verbunden und in speziellen Muffen untergebracht. ED Netze investiert in dieses Projekt etwa 430.000 Euro, die Vorarbeiten nahmen fast ein halbes Jahr in Anspruch.

Beim neu installierten Erdseil handelt es sich um ein gut 17 Millimeter starkes LWL-Luftkabel mit 144 Glasfasern. Die optischen Fasern des neuen Kabels der Firma AFL sind in drei kompakten Bündeln aus rostfreien Edelstahlröhrchen zu je 48 Glasfasern zusammengefasst. Umgeben sind sie von aluminiumummantelten Stahldrähten sowie weiteren Drähten aus einer speziellen Aluminiumlegierung. ED Netze wird das neue optische Erdseil insbesondere für die Fernüberwachung und Steuerung des Stromnetzes verwenden, um Messwerte zur Netzleitstelle zu übermitteln und Umschaltarbeiten vorzunehmen.

Durch die Dezentralisierung der Energieversorgung wird die Steuerung des Netzes immer komplexer, es müssen zunehmend mehr und größere Datenmengen immer schneller übermittelt werden. „Uns kommt es aber nicht auf die maximale Bandbreite an, sondern auf die höhere Zuverlässigkeit und die kürzere Latenzzeit“, sagt Informationstechniker Michael Schneider. Dabei bezeichnet die Latenz die Zeit, die die Daten vom Sender bis zum Empfänger benötigen.

Der erste Teilabschnitt erfolgte im bergigen Anstieg von Wehr nach Hütten hinauf. Dort waren einige Gittermasten teilweise nur sehr schwer zugänglich. „Auf einem Gestänge liegen zwei 110-kV-Stromkreise nebeneinander“, erklärt Leo Gerspacher, Teamleiter

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de

Hochspannungsanlagen und Sekundärtechnik, die Herausforderung. Beim Verlegen des Luftkabels und während der Montagearbeiten auf den Mastspitzen steht, damit die Kunden weiter mit Strom versorgt werden, immer ein 110-kV-System unter Spannung. „Die Kollegen müssen daher mit äußerster Achtsamkeit arbeiten.“ Hinzu kam das Sommerwetter mit sehr hohen Temperaturen, die die Gitter- und Stahlrohrmasten enorm aufheizten. „Aufgrund des trockenen Wetters gab es bislang zum Glück keine Flurschäden“, freut sich Leo Gerspacher.

Bilder: ED Netze GmbH verlegte zwischen Wehr und Segeten fast 10 Kilometer LWL-Kabel entlang der 110-kV-Hochspannungsleitung.

Unternehmensinformation

Die ED Netze GmbH ist der Netzbetreiber für Südbaden. Über 330 Mitarbeiter sorgen für eine sichere Stromversorgung der 295.000 Netzkunden und die Einbindung der 16.000 dezentralen Einspeiseanlagen. ED Netze ist Partner der Kommunen und unterstützt sie mit netznahen Dienstleistungen. Das Netzgebiet umfasst im Westen die Region südlich von Freiburg bis zum Hochrhein und reicht im Osten nördlich von Villingen-Schwenningen bis zum Bodensee. Der Verteilnetzbetreiber kümmert sich um Bau, Betrieb und Instandhaltung im Hoch-, Mittel- und Niederspannungsbereich. Ziel ist, die Netze auch für die Energiewelt der Zukunft leistungsfähig zu machen. Über die dezentralen Stützpunkte ist die ED Netze GmbH in ganz Südbaden vor Ort präsent. Sie gehört zur Unternehmensgruppe der Energiedienst Holding AG.

Mehr Infos unter: www.ednetze.de

Übrigens: Wo es aktuell im Stromnetz der ED Netze Störungen gibt, finden Sie im Internet: www.ednetze.de/unterbrechungen

Ansprechpartner:

Alexandra Edlinger-Fleuchaus, Kommunikation, Tel. +49 7623 92-2664, alexandra.edlinger@energiedienst.de